

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 247.

Dienstag den 22. October.

1861.

(Verspätet.)

Zur Feier der Allerhöchsten Krönung
Ihrer Majestäten des Königs Wilhelm I. von
Preußen und Seiner Gemahlin Augusta
in Königsberg
am 18. October 1861.

„Hier ist die Krone,
und Er, der seine Kron' unsterblich trägt,
Erhalte lang' sie Dir!“

Shakespeare's König Heinrich IV.
II. Th. A. 4. Sc. 4.

Der Glocken Festgeläute ruft zum Dom,
Durch alle Gassen walt ein bunt Gedränge
Und wogt bis zum Portal im dichten Strom, —
Im Gotteshaus, welsch festliches Gepränge!
Dorch, Paukenschlag und der Trommeten Klänge
Erhöhen durch die Hallen vom Balkon
Und Orgelklang und fromme Lobgesänge:
Bei der Kanonen lautem Donnerton
Setzt Preußens König sich auf's Haupt die gold'ne
Kron'.

Und überall im ganzen Preußenlande
Herrscht Freude rings, am rebengrünen Rhein
Wie an der Ostsee meerumbraustem Strande
Zieht Jubel heut' in jedes Herz hinein
Und Millionen stimmen fröhlich ein
Im deutschen Land und blicken voll Vertrauen
Zur Königsstadt, von der ein heller Schein
Von Hoffnung ausstrahlt über Deutschland's Gauen,
Wie milder Sonnenglanz vom Himmel lacht, dem
blauen.

Drum sei gegrüßt, o Preußens Ehrentag!
Du leuchtest uns in ew'gen Ruhmes Pracht.
O deutsches Herz, heut' schlägst du freier, sag',
Wenn du gedenkst der großen Völkerschlacht,
In der einst sank des Feindes stolze Macht?
Läßt von den Bergen lodern Freudenfeuer,

Daß weithin sie erglänzen durch die Nacht!
Beh' jedem Deutschen, dem der Tag nicht theuer,
Er wär' nicht Deutschlands Sohn, kein Patriot,
kein treuer!

Doch unsre Freude soll kein Miston hören,
Der Geist, der unser Volk beseelt, lügt nicht,
Er mahnt uns All', daß wir ihm Treue schwören,
Und führt uns in der Wahrheit Sonnenlicht;
Es ist der Geist, der seinen Segen spricht
Zum großen Werk, womit für alle Zeit
Das deutsche Volk sich Ruhmeskränze sticht:
O schönes Zeichen deutscher Einigkeit,
O Hoffnungstern, du strahlst ob allen Landen
weit!

Drum Heil Dir, König, der Du wieder heut'
Im Glanze Deiner Majestät die Pracht
Des ersten Krönungsfestes hast erneut!
Zum Preis und Ruhme Deiner Herrschermacht
Ist rings begeisternd' Leben ja erwacht;
Dir blüht ein Sohn, die Hoffnung künft'ger Tage,
Dem heut' des Wiegensfestes Feier lacht,
O daß er einst wie Du das Scepter trage
Und die Verklärte dort ihr frommes „Amen“ sage!

Luise, Schutzgeist Preußens, schweb' hernieder,
O Königin, schau heute sanft und mild
Auf Deinen Sohn herab, erscheine wieder,
Wie einst dem Volk, Du süßes Engelsbild,
Als Preußens Thron der Krieg umbrauste wild!
Wenn Menehalmord den theuren Sohn bedroht
Aufs Neue je, sei Du ihm Schirm und Schild,
Schutzengel Preußens in des Kampfes Noth,
Zieh' wie ein Stern voran der Zukunft Morgenroth!

Und Du, o Herr, vom hohen Himmelsaal,
Laß Deine Gnadenströme segnend fließen
Auf des Gesalbten Haupt und sein Gemahl!
Laß die Parteien sich versöhnt umschließen
Und aus der Eintracht goldne Saaten sprießen!



Borussia's stolzer Nar, hab' gute Nacht! —
 O möge Licht sich allermwärts ergießen,
 Wie heut des Lichtes Glanz erhellte die Nacht,
 Auf daß Germania erblüh' in alter Pracht!
 Theodor Gesky.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Moritz: Mittwoch den 23. October
 Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Pin-
 kernelle.

I. Kinderbewahr-Anstalt.

Fünf Thaler zur Bewirthung der Kinder
 am 18. October, von unbekannter Hand mir zuge-
 kommen, sind nach der Bestimmung des edlen Wohl-
 thäters verwendet, welchem ich Namens des Vor-
 standes dafür hiermit ergebenst danke.

Halle, den 21. October 1861. **Schlunk.**

Herausgegeben im Namen der Armendirection
 von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Flotten-Angelegenheit.

Seit der Bekanntmachung vom 18. d. sind
 fernerweit folgende Beiträge zum Krönungsgeschenk
 für die preußische Kriegsmarine eingeliefert:

aus der Stadt Halle:

Ertrag der Sammlungen aus 13 Bezirken
 670 Rb. 2 Sgr. 6 L.

Privatsammlungen und Spenden:

Prof. Wutke 3 Rb. Realschule incl. 1 Sgr. 2 L.
 Sparkassenzinsen 11 Rb. 1 Sgr. 2 L. Maurernstr.
 Grothe 2 Rb. v. K. 3 Rb., eine flotte Gesellschaft
 1 Rb., zusammen 20 Rb. 1 Sgr. 2 L.

aus dem Saalkreise:

Unterpeissen 8 Rb. 8 Sgr., Pranitz 2 Rb. 5 Sgr.
 6 L., Petersberg 10 Rb., Döllnitz, Gebr. Gö-
 decke 50 Rb., die Gemeinde 18 Rb. 14 Sgr., Dies-
 kau 46 Rb. 20 Sgr., Großkugel 20 Rb., Gröbers
 30 Rb., Schwoitsch 24 Rb. 7 Sgr. 6 L., Gottenz
 4 Rb. 15 Sgr. 6 L., Leicha 4 Rb. 28 Sgr., Schön-
 newitz 7 Rb. 2 Sgr., Kaltenmark 30 Rb. 12 Sgr.
 6 L., Krositz 25 Rb. 18 Sgr., Raunitz 10 Rb.,
 Bruckdorf 6 Rb. 18 Sgr., Brachwitz 2 Rb. 19 Sgr.,

Kadewell 3 Rb., Hohenthurm 17 Rb., Hohenl 1 Rb.
 11 Sgr., Zscherben 64 Rb. 19 Sgr. 3 L., Kirchdau
 3 Rb. 1 Sgr., Mittedlau 2 Rb. 10 Sgr. 6 L.,
 Werbitz 8 Rb. 7 Sgr. 6 L., Neu-Beesen, Frau
 D.-A. Dieke 75 Rb., Dammendorf 21 Rb. 7 Sgr.
 6 L., Dobitz 9 Rb., Beesenlaublingen 36 Rb., Lies-
 kau 8 Rb., Giebichenstein, D.-A. Bartels 20 Rb.,
 Bennewitz 1 Rb. 5 Sgr., Nehlitz 9 Rb., Görbitz
 1 Rb. 17 Sgr. 6 L., Wurs 1 Rb. 15 Sgr., Zwint-
 schöna 8 Rb. 10 Sgr., Dppin 4 Rb. 7 Sgr. 6 L.,
 Harsdorf 1 Rb. 29 Sgr., Werbitz, Rittmstr. v. Kro-
 sigk 20 Rb., Lochau, v. Zimmermann 11 Rb.
 10 Sgr., Planena 1 Rb. 2 Sgr. 3 L., Inwenden
 21 Sgr., Zöberitz 3 Rb., Wörmlich: Rittergutsbes.
 Rudloff 5 Rb., Bülberg 9 Rb. 20 Sgr., Beesen a. C.:
 die Gemeinde 3 Rb., Amtm. Sander 11 Rb., Ko-
 senfeld 4 Rb. 10 Sgr., Braschwitz 1 Rb. 10 Sgr.,
 Trebnitz 37 Rb., Rothenburg 52 Rb. 15 Sgr., Mu-
 krana 2 Rb. 27 Sgr. 6 L., Golbitz 13 Rb. 10 Sgr.,
 Lettenitz 17 Rb., Schlepzig 2 Rb., Diemitz 30 Rb.
 15 Sgr., Morl 2 Rb.,

zusammen 826 Rb. 9 Sgr. 6 L.

aus andern Ortschaften des Regierungs-
 Bezirks Merseburg:

Schaffstädt 52 Rb. 20 Sgr., Kelbra Kämmerer
 50 Rb., Sammlung 21 Rb. 5 Sgr., Lauchstädt 81 Rb.
 12 Sgr. 4 L., G. E. in D. 25 Rb., Lützen 50 Rb.,
 Gerbstädt: Ertrag eines Concerts des Bürgergesang-
 vereins 17 Rb. 24 Sgr., Sammlung 10 Rb. 20 Sgr.
 2 L., desgl. in der Ressurce 6 Rb., Bösenburg 4 Rb.
 16 Sgr. 3 L., Zabitz 3 Rb. 17 Sgr., Elben 2 Rb.
 18 Sgr. 9 L., Heiligenthal 14 Rb. 1 Sgr. 4 L.,
 Helmsdorf 2 Rb., Lochwitz 2 Rb. 22 Sgr. 6 L.,
 Legat. Secr. Wilh. v. Neumann 20 Rb., Rittmeister
 v. Neumann 25 Rb., Gebr. Görschen 2 Rb. 18 Sgr.,
 Merseburg: Sammlung 449 Rb. 15 Sgr. 7 L., aus
 der Stadtkasse 350 Rb. 14 Sgr. 5 L., Gröbzig 4 Rb.,
 Osterfeld 19 Rb. 5 Sgr., Schraplau 9 Rb. 20 Sgr.
 6 L., zusammen 1224 Rb. 20 Sgr. 10 L.

Bis jetzt sind demnach überhaupt eingegangen:
 aus der Stadt Halle 2717 Rb. 11 Sgr. 5 L.
 aus dem Saalkreise 1449 „ 19 „ — „
 aus and. Ortschaften des
 Reg.-Bezirks Merseburg 1260 „ 19 „ 7 „

zusammen 5427 Rb. 20 Sgr. — L.

Halle, den 21. October 1861.

Das Lokal-Comité.

J. A.: von Voß.

¹/₂ Wispel gute Futter-Kartoffeln sind zu ver-
 kaufen alter Mark Nr. 19.

Der Herr Rentier **Sänchel** ist wegen Wohnungswechsels auf seinen Antrag als Armen-Vorsteher im 5. Bezirk entlassen. An seine Stelle ist Herr Thierarzt **Krimmer** zum Armen-Vorsteher gewählt.

Halle, den 15. October 1861.

Der Magistrat.

Die bisher an den Kohlgärtner **Carl Knoche** verpachtet gewesen ein und ein halber Morgen Acker im Friedhofe sollen anderweit auf sechs Jahre von jetzt bis 1. October 1867 öffentlich verpachtet werden. Der Pletungs-Termin findet

Mittwoch den 23. October 10 Uhr auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 15. October 1861.

Der Magistrat.

Auction.

Donnerstag den 24. October Nachmittag 1 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14: ein starkes verschiedentartiges Mobiliar, 2 Flügel, 1 sehr billiges Pianoforte, 2 Guitarren, 1 Clarinette, 4 Stuhubren, **3 goldene Taschenuhren u.**

Fingerringe, Reisekoffer u. Taschen, 1 gr. nobeln Teppich, 1 Sopha u. Toilettenspiegel, 1 gestickten Feldsessel u. Drehstühle, fl. Pappschachteln, Gardinenquasten, Strohmattagen u. Keilkissen, neue warme Damenschuhe, Waschgefäße, Kleidungsstücke u. v. a. S.

Soppe, Auct. Commiss. u. gerichtl. Taxator.

• Wegen Versekung sollen Mittwoch am 23. von 9 Uhr früh ab verschiedene Mobilien, Küchengeräthe zc. in dem Hause großer Berlin Nr. 9, 1 Tr. hoch, meistbietend gegen baare Bezahlung versteigert werden.

G. Hörold.

Frische Schmelzbutter, beste Salzbuter

empfehle **Gustav Niemeyer.**

So eben erhielt **frischen Seedorf**, Rüchlinge u. Sprossen, Magdeb. Sauerkohl; auch werden Gauerische Würstchen stets warm verabreicht.

C. Müller.

Zwei überzählige sehr brauchbare Ackerpferde verkauft die **Papierfabrik zu Cröllwitz.**

Weidenplan, Badeanstalt Nr. 9 sind Rüben zum Einmachen, auch Futterrüben, zu verkaufen.

14 tel gewundene Treppe, Glashür, alte Hölzerbetten, Fenster verkauft Unterberg Nr. 5.

Frischen Bairischen Malzzucker in glasigen Platten für Husten empfiehlt

C. Schmidt, Steinstraße Nr. 26.

Kleingehacktes Brennholz, kief. u. birk., ist im Ganzen u. einzeln zu verkaufen gr. Steinstraße 26.

Stube und K. mit oder ohne Bett zu vermieten, den 1. Nov. zu beziehen gr. Steinstraße 26.

1 Frauenmantel, 1 desgl. für ein junges Mädchen verkauft Schmeerstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Ein neuer zweirädriger Wagen nebst Zughund steht zu verkaufen Steinstraße Nr. 36.

Ein gr. Zughund zu verkaufen Steg Nr. 15.

Bestellungen auf Schrotenschuhe werden freundlichst entgegenommen bei

C. Erbe, Schuhmachermeister, Brunoswarte 6.

Die Assistentenstelle am Königl. Entbindungs-Institut habe ich aufgegeben und mich hierselbst als practischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer niedergelassen. Meine Wohnung ist fl. Klausstraße Nr. 15 im Hause des Herrn Weinhändlers **Stoll**.

Halle, den 19. October 1861.

Dr. Franke, Privatdocent an der Universität.

800 R. sofort auf erste Hypothek auszuleihen Mauergasse Nr. 15.

Tüchtige Maurergesellen erhalten Beschäftigung beim

Maurermeister W. Speerreuter.

Ein Arbeiter findet dauernde Beschäftigung bei **Weise & Pfaffe.**

Im **Nähen geübte Mädchen** finden dauernde Beschäftigung Mittelwache 13, rechts 1 Tr.

Ein junges Mädchen sucht eine Stelle zu Nebenjahr als Ladenmamsell. Es wird weniger auf hohen Lohn, als auf gute Behandlung gesehen. Das Nähere erteilt Graseweg Nr. 14.

Eine große freundliche Wohnung ist zu vermieten und 1 Januar zu beziehen Herrenstr. 11.

1 Stube u. Kammer mit Meubles in der Nähe des Waisenhauses ist an einen ruhigen einzelnen Herrn zu vermieten u. sofort oder zum 1. November zu beziehen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein möblirtes Zimmer nebst Schlafcabinet ist zum 1. November c. oder **sofort** zu vermieten. Näheres Leipziger Straße Nr. 44 parterre.

Eine freundl. möbl. Stube nebst Kammer an einen oder mehrere Herren zu vermieten. Näheres **Glauchaische Kirche Nr. 1, 3te Etage.**

Fortgesetzter Ausverkauf Schmeerstraße Nr. 13. 13. 13,

zu folgenden billigen Preisen für den Winter:

schwere wollene Tücher u. Kragen v. $1\frac{1}{3}$ bis 3 *Rth.*,
feinste Fanchons u. Hauben von 10 *Sgr.* bis $1\frac{1}{2}$ *Rth.*,
Kindermüschchen u. Pulswärmer mit Finger v. 10 *Sgr.*,
Herrentücher, Shawls und Buzkinhandschuhe von
 $12\frac{1}{2}$ *Sgr.*,

setne Victoriaröcke von $1\frac{1}{2}$ bis 3 *Rth.*,
schwere Pique's u. Parchende von 3 bis 7 *Sgr.*

Für Damenschneiderinnen:

Das Neueste in Rosetten mit Stahl u. Perlen à
Dyd. 10 *Sgr.*,

alle Arten Stahlfordel u. Besäze von $1\frac{1}{2}$ *Sgr.*,
Fischbein der Stab 1 *Sgr.*, Futterzeuge von 2 *Sgr.*,
Patentsammete und alles dazu gehörige billigst.

Für Pugmacherinnen:

Hutstoffe, Velbel, Rips, Atlas, Velour u. Sammet
von 20 *Sgr.* an,

Außerdem erlaube ich mir meine geehrten Kunden darauf aufmerksam zu machen, daß mir von einer berühmten französischen Fabrik circa 600 Paar Gummischuhe für Herren, Damen und Kinder commis- sionsweise zum Verkauf übergeben sind. Die Waare ist anerkannt die beste, die nur fabricirt wird, und kann ich dieselben jedem als äußerst dauerhaft empfehlen. Trotz der vorzüglichen Güte kann ich dieselben zu so billigen Preisen, als bisher die notorisch schlechte Waare verkauft wurde, abgeben.

Monius Gottheil, Seidenband-, Pug-, Weiß- u. Wollenwaarenhand- lung, sowie Lager aller Arten Kurzwaaren u. Crinolinenfabrik, Schmeerstraße Nr. 13, vis-à-vis der Schmidt'schen Farbhandlung, worauf ich gef. genau zu achten bitte.

Gute fertige Unterröcke

in *Moirée*, — *Victoria*, — gestickt, — gebogt, — mit Saum, — Crinolinen à St.
 $2\frac{1}{2}$ *Rth.*, — à $1\frac{1}{3}$ *Rth.*, — 2 *Rth.*, — 1 *Rth.*, — 25 *Sgr.*, — 9 *Sgr.* —
Schmeerstraße 33/34. **L. Mehlmann.**

Eine möblirte Stube und Kammer ist an ein-
zelne Herren zu vermieten Schülershof Nr. 5.

Zwei anständige Mädchen finden Schlafstellen
Spiegelgasse Nr. 11.

Schlafstelle offen kl. Rittergasse Nr. 2.

Eine goldene Brosche, in der Mitte mit blauen
Steinen und kleinen Perlen verziert, ist in der ver-
gangenen Woche verloren worden. Gegen gute Be-
lohnung abzugeben gr. Berlin Nr. 14, 1 Tr. hoch.

Eine goldene Ohrlocke mit Ring ist verloren
worden. Gegen Belohnung abzug. Bechershof 10.

Eine verlorene Spindeluhre ist Bahnhofsstraße
Nr. 2, 1 Treppe hoch, gegen Belohnung abzug.

Dienstag den 22. October Nachmittags 4 Uhr
Quartal-Versammlung hies. **Fleischer-
Zinnung** im Locale des „tühlen Brunnen.“

Der Vorstand.

Unsere lieben Freunde **Louis Hädicke** zu
seinem heutigen Wiegenfeste ein **Dreimal don-
nerndes Hoch**, daß die Bierseidel wackeln.

Familien-Nachrichten.

Verbindungs-Anzeige.

Unsere heutige Verbindung zeigen wir hier-
durch an.

Robert Schmidt,

Louise Schmidt geb. **Gabler.**

Riga und Halle, den 20. October 1861.